



LunA - Leipzig und Autismus e.V.
Hans-Driesch-Straße 2, 04179 Leipzig



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Newsletter im Sommer 2021

Liebe Mitglieder, liebe Interessent*innen,

auch in diesem Jahr wollen wir während der allseits verdienten Sommerruhe noch einmal kurz [autistisch „kurz“ Anmerkung der Redaktion] etwas von uns hören lassen. Die erste Jahreshälfte 2021 hat es gut geschafft, uns zu fordern und Flexibilität abzuverlangen. Aber wir wären ja schließlich nicht LunA – Leipzig und Autismus e.V., wenn wir aus Teilzeit-Chaos und Dauermüdigkeit nicht doch noch irgendwas Sinnvolles machen könnten. Seid also gespannt, was das ist. 😊

So, jetzt aber genug des Cliffhangers. Wir freuen uns, wenn ihr weiterlest und stehen Euch für Fragen, Anmerkungen und Austausch natürlich wie immer über die üblichen Kanäle zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| „Was bisher geschah“ oder ein Rückblick aufs erste Halbjahr | 2 |
| Sommerlich aktuelles..... | 3 |
| Assistenz | 3 |
| Wanderausstellung..... | 4 |
| Bauarbeiten..... | 4 |
| Vorschau auf die nächsten Monate..... | 4 |
| Gruppen im September | 4 |
| EUTB-Film | 4 |
| Herbstfest..... | 5 |

Vorstand:
Dr. Peter Crimmann (Vorsitzender)
Corina Schmidt (Vorsitzende)
Bert Reis (Kassenwart)

Bankverbindung:
LunA – Leipzig und Autismus e.V.
Deutsche Kreditbank AG
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE42 1203 0000 1020 3574 12

Registergericht: AG Leipzig
Registernr.: VR 5751
Finanzamt Leipzig I
Steuernr.: 232/140/16230

| | |
|---|---|
| Personelle Veränderungen..... | 5 |
| Mitgliederversammlung..... | 5 |
| LunA-Angebote | 5 |
| Therapiedecken..... | 5 |
| Anhang: Vorstellung Gruppenangebote | 7 |
| Unser Buchclub..... | 7 |
| Unsere Gruppe für Alleinerziehende..... | 9 |

„Was bisher geschah“ oder ein Rückblick aufs erste Halbjahr

Das erste halbe Jahr verflog wie immer sehr schnell. Blinzeln wir kurz in die Sonne und klopfen wir uns auf die Schulter:

Wir laufen alle erfolgreich den [Corona-Marathon!](#)

Manche mit mehr oder weniger „Körpereinsatz“, Angst oder Ärger, Verbissenheit oder traumtänzerischer Leichtigkeit, hängender Zunge oder knirschenden Knien, vielleicht auch mit gelegentlichem Straucheln in Schule, Ausbildung und Beruf.

Aber das (manchmal auch hinter dem Horizont liegende) Ziel eines Marathons darf auch im Schrittempo erreicht werden.

Natürlich wirkt sich der pandemische Mehrkampf unvermeidbar auch auf unsere Angebote und unsere Arbeit aus.

Für manche bauen sich [Barrieren](#) ab – für manche auf: Kontaktbeschränkungen vs. entspannend leere Plätze, drückende Masken vs. Abwesenheit unverständlichen Gesichtsfaschings, verlorengegangene Rituale vs. neue Freiheiten, schmerzlich scheppernde Computer-Lautsprecher vs. Gruppentreffen ohne „Berührungängste“.

In unseren [Beratungen](#) bilden sich diese alten und neuen Barrieren ab, sowohl in der Wahl des Settings als auch natürlich anhaltend thematisch. Entlastung und Entpflichtung setzen manchmal Energien für mehr Flexibilität frei.

Für unsere [Gruppentreffen](#) bedeutet es, dass einige Neue dazugekommen sind, die nie an einem persönlichen Treffen teilnehmen konnten und könnten. Für andere ist eine Videokonferenz als Ersatz ungeeignet. Zu diesem Dilemma der Teilhabe haben wir uns einige Gehirne zerbröselt. Aber dazu weiter unten mehr.

Für die meisten unserer Gruppen blieb die Anzahl der Teilnehmer*innen auch im Format Videokonferenz stabil, wenn auch wie erwähnt mit verändertem

Nutzerkreis. Für unseren Buchclub war es deutlich schwieriger und für unsere Gruppe für Alleinerziehende gelang uns der Wechsel zum stabilen Distanzangebot nicht. Deshalb pausiert die Gruppe für Alleinerziehende, bis sie wieder zuverlässig, direkt und mit Kinderbetreuung stattfinden kann. Trotzdem findet Ihr für beide Gruppenangebote noch einmal die ausführlichen Beschreibungen im Anhang. Vielleicht habt Ihr Lust, selbst daran teilzunehmen oder/und sagt es einfach weiter.

Unsere [Öffentlichkeitsarbeit](#) erschloss sich ohne Infostände, leibhaftige Netzwerktreffen mit selten reichhaltigem Buffet 😊 und „Klingelputzen“ andere Wege. Nur unsere liebevoll und sorgfältig überarbeiteten Flyer sind dadurch etwas weniger herumgekommen.

In unseren Vereinsräumen sorgt nun eine ehrenamtliche Mitarbeiterin für Sauberkeit und eine gemütliche, einladende Atmosphäre.

Endlich spielten, malten, sortierten, lärmten, lernten (voneinander) und ignorierten sich auch mal wieder [Kinder](#) bei uns. Es ist immer wieder schön zu beobachten, wie Kinder aus dem Autismusspektrum miteinander interagieren, selbstbewusst ihre Grenzen setzen und dies klar und offen kommunizieren (dürfen). Das verblüfft, inspiriert oft und erhellt manchmal die eine oder andere belastendere elterliche Zukunftsvision.

Sommerlich aktuelles

Aktuell befinden wir uns in der Sommerruhe – nicht Sommerschlaf. Sicher wird saisonbedingt einiges etwas ruhiger laufen. Dank unserer unermüdlichen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen können liegengebliebene und neue Projekte mit frischem Wind wieder in Angriff genommen werden.

Assistenz

Ein neues Angebot ist unauffällig und scheinbar nebenbei gestartet. Aus unseren Beratungen ergab sich häufig der Bedarf niedrigschwelliger und „Autismus-kompatibler“ persönlicher Unterstützung in Alltag und Freizeit im Sinne einer [\(Mini-\)Assistenz](#). Oft braucht es nur wenige Stunden offene und zugewandte Unterstützung in der Woche, um langfristig ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben zu gewährleisten. Richtungsweisend für dieses Angebot sind Ressourcen- und Lösungsorientierung sowie das Peer-Prinzip. Entsprechend der eigenen Möglichkeiten der Assistenznehmer*innen unterstützen wir im Rahmen unserer Kapazitäten auf dem Weg zu einer Assistenz.

Wanderausstellung

Unsere ziemlich fußlahm gewordene Wanderausstellung „Autismus durchgehend erleben“ soll endlich wieder Fahrt aufnehmen. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin hat sich des Projektes angenommen, um für die Weiterentwicklung die Grundlage zu schaffen und den „Rahmen“ zu setzen. Um einem größeren Personenkreis die Teilhabe an der Ausstellung zu ermöglichen, ist eine stufenweise Digitalisierung geplant. Wir konnten die Deutsche Bahn Stiftung für dieses Projekt begeistern, einen Teil der benötigten Mittel dafür bereitzustellen.

Bauarbeiten

Wir planen sorgfältig und umsichtig so gut es geht für den Rest des Jahres. Die Entwicklung der Pandemie schafft erhebliche Planungsunsicherheit. Zusätzlich bahnt sich die lang geplante und noch länger verzögerte Aufstockung des Atelierhauses an. Während der näher rückenden [Bauarbeiten](#) sind Lärm und Verschmutzung zu erwarten, was zu Einschränkungen z.B. für die Beratungen führen kann. Gelegentlich konnten wir darauf schon einen Vorgeschmack bekommen. Bei Bedarf werden daher vereinzelt Beratungen außerhalb der Vereinsräume stattfinden.

Wenn die Bauarbeiten abgeschlossen sind, wird auch eine Renovierung der Vereinsräume notwendig sein.

Vorschau auf die nächsten Monate

Gruppen im September

Nach langer Zeit werden sich unsere [Gruppen im September](#) einmalig wieder „leibhaftig und in Farbe“ treffen. Um den nötigen Abstand zu ermöglichen, finden die Gruppentreffen in anderen Räumlichkeiten statt. Lediglich die Partner*innen-Gruppe wird in unseren Vereinsräumen sein. Unser Buchclub wird im Sommerhaus auf dem Gelände der Mädlervilla sinnieren und philosophieren. Eltern-, Frauen- und Erwachsenengruppe treffen sich in der Innenstadt im soziokulturellen Zentrum „Die VILLA“ in der Lessingstraße 7. Also achtet bitte besonders auf den **Veranstaltungsort(!)**, damit keine*r vor verschlossenen Türen steht.

Schickt uns Eure Anmeldungen und Nachfragen wie immer an gruppen@luna-ev.de.

EUTB-Film

Im September laufen die Dreharbeiten zu einem gemeinsamen Imagefilm der Leipziger EUTBs. Dazu werden... Das sei an dieser Stelle nicht verraten. 😊 Wir

sind gespannt! Nur so viel: Auch einige von Euch werden dabei freundlicherweise unterstützen, wofür wir Euch hierfür bereits danken möchten.

Herbstfest

Wie im letzten Jahr treffen sich unsere Mitglieder, Gruppenteilnehmer*innen und Interessent*innen zum gemeinsamen **Herbstfest** am Sonntag, dem 03.10.2021 auf dem Gelände der Mädlervilla. Ihr seid herzlich eingeladen! Wer dabei sein oder/und etwas beisteuern möchte, schreibt bitte an katrin.laugwitz@luna-ev.de

Personelle Veränderungen

Unsere Kollegin Eve Walther wird uns Ende September verlassen, um sich mutig in die Ausbildung zur Kinder- und Jugendpsychotherapeutin zu stürzen. Das macht uns natürlich etwas wehmütig, aber wir freuen uns, auf diesem Weg die Kinder- und Jugendpsychotherapie Autist*innen-freundlicher machen zu dürfen. Wir möchten uns bei Ihr herzlich bedanken für Ihre Geduld, ihr Wissen und ihre Toleranz für unser manchmal etwas zu chaotisches kreatives Chaos, das sie mit ihrer Strukturiertheit vorwärtsbringen konnte.

Wenn wir sie auch mit einem traurigen Auge verabschieden müssen, freuen wir uns doch auf die*denjenige*n, die*der nach ihr kommt, ob neu oder bekannt.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird wieder gegen Ende des Jahres voraussichtlich zum wiederholten Mal in Form einer Videokonferenz stattfinden. Wie immer ist bis dahin viel zu organisieren, zu klären, zu ordnen, zu prüfen und ggf. anzupassen.

LunA-Angebote

Für die hoffentlich zunehmend in greifbare Nähe rückende Zeit zuverlässigerer Planbarkeit denken wir über die Erweiterung unserer Angebote für vielfältige Bereiche nach. Dafür werden wir auch mit anderen örtlichen sozialen Trägern zusammenarbeiten, mit denen sich Schnittstellen bieten, sowie Interessen und Sympathien verbinden.

Therapiedecken

Wir planen, einige hochwertige Therapiedecken anzuschaffen. Diese sollen an Mitglieder und Ratsuchende verliehen werden können. So lässt sich dieses Hilfsmittel vor der Anschaffung ausgiebig ausprobieren und die richtige Größe, Gewicht und Anwendung herausfinden.

Wenn neue und vorhandene Ideen langsam Gestalt annehmen, bringt es uns für und mit autistischen Menschen voran. Wir freuen uns über Eure Unterstützung für alltägliche und liegegebliebene Aufgaben aber auch über Eure neuen Ideen, Projekte und Konzepte - egal ob vom Kran, aus dem Beet oder aus der Badewanne.

Wir freuen uns, von Euch zu hören, zu lesen und Euch gesund wiederzusehen, egal ob online oder „in real life“.

Euer LunA-Team

Euer Team von LunA – Leipzig und Autismus e.V.



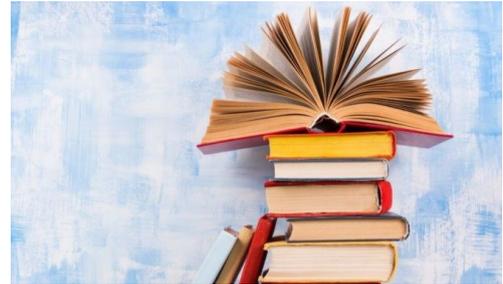
Foto von Christian Raufeisen ([christian.raufeisen.photography](#))

Anhang: Vorstellung Gruppenangebote

Unser Buchclub

Liebe Interessent*innen,

wir freuen uns, dass wir Euch hier über den Buchclub bei LunA – Leipzig und Autismus e.V. informieren dürfen, der im Herbst 2020 startete.



Unser Ziel mit diesen Treffen ist es, dass die Teilnehmer*innen mehr Literatur kennenlernen, ohne sie selbst lesen zu müssen. Dafür treffen wir uns etwa alle 8 Wochen. Außerdem wollen wir über die Inhalte der Bücher mit Euch in einen regen Austausch zu euren Meinungen, Erfahrungen und Anregungen kommen. Dabei soll uns das Autismusspektrum mit all den zahlreichen Büchern, die es dazu u.a. in unserer Bibliothek gibt, nur als Aufhänger dienen. Frei nach dem Motto „Autismus kommt selten allein.“ wollen wir mit Euch auch alle möglichen anderen Bücher aus dem Kontext der Selbstvertretung behandeln und über verschiedenste Innenperspektiven zum großen Thema Inklusion sprechen. Alle Erfahrungsexpert*innen in eigener Sache zu Themen wie Depression, Angst, ADHS, Autismus, aber auch kennengelernten Schulsystemen, beruflichen Entwicklungschancen und vielem mehr sind herzlich zu unserem Buchclub eingeladen – egal ob ihr Betroffene, Angehörige oder einfach Interessent*innen seid.

Wir treffen uns für etwa 2 Stunden (bei uns, woanders oder online). Bei jedem Termin stellt eine*r der Teilnehmer*innen ein selbst gewähltes Buch kurz vor. Dabei soll kein Vortrag entstehen, sondern nur einige Sätze über den Inhalt, die*den Autor*in sowie den Grund für die Auswahl des Buches bzw. was es für eine Bedeutung im eigenen Leben hat. Natürlich können dafür auch Stichpunkte mitgebracht werden oder es kann auch eine rein schriftliche Beschreibung erfolgen. Nach der kurzen Vorstellung ist Zeit für regen Austausch, neugierig sein, weiterdenken und diskutieren. Wie in all unseren Gruppen gilt, dass jede*r nur so viel sagen möchte, wie er*sie will. Wir sind natürlich jederzeit offen für andere Anregungen zur Gestaltung der Treffen, die ihr gern mitbringen könnt.

Wenn ihr Lust habt, dabei zu sein, meldet Euch gerne mit dem Kontaktformular auf der Webseite oder über gruppen@luna-ev.de an. Gern könnt ihr auch schon ein Buch vorschlagen, das ihr vielleicht selbst vorstellen möchtet.

Wir freuen uns auf Euch!

Unsere Gruppe für Alleinerziehende

Zusammen ist man weniger allein

Eine Selbsthilfegruppe für Alleinerziehende

Was?

Kontakte knüpfen mit anderen alleinerziehenden Menschen und ins Gespräch kommen über Sorgen, Ängste, Belastungen, Diskriminierungserfahrungen und andere Lebensschwierigkeiten als alleinerziehender Elternteil. Die Treffen sind offen für alle Themen, die Alleinerziehende erfahren und die sie bewegen. Die Gruppe kann auch einfach nur genutzt werden, um die Zeit zusammen zu genießen. Es gibt keine Vorgaben. Es kann das entstehen, was die Gruppe möchte.

Wer?

Unsere Gruppe ist offen für alle alleinerziehenden Menschen. Zudem sind herzlich eingeladen vor allem auch alle alleinerziehenden Menschen mit eigenem Handicap sowie auch deren Kinder mit Beeinträchtigung. Sie können allein kommen, aber gern auch mit Kindern. Für die Betreuung Ihrer Kinder wird gesorgt. Neben den Mitarbeiter*innen des jeweiligen Mütterzentrums werden auch Angestellte von Luna – Leipzig und Autismus e.V. vor Ort sein. Teilnehmen kann jede/r, die/der sich durch den obenstehenden Text angesprochen fühlt.

Wie?

Alleinerziehende können sich bewusst Zeit nehmen, um sich mit Menschen ähnlicher Erfahrungen auszutauschen. Dafür haben wir einen extra Raum zur Verfügung. Wir schaffen die Möglichkeit, dass während dieser Zeit die Kinder in einem separaten Raum von uns betreut werden.



v.l.n.r.: Eve Walther, Melle Schrimpf, Carina Landsdorf

Wann und Wo?

Alle 6 Wochen in den Räumen der Mütterzentren. Die ersten 3 Termine in diesem Jahr sind folgende:

- Freitag 18.09.2020 | Paunsdorf | 9.30 - 11.30 Uhr
- Montag 26.10.2020 | Grünau | 9.30 - 11.30 Uhr
- Freitag 04.12. 2020 | Paunsdorf | 9.30 - 11.30 Uhr

Anmeldung?

Wenn wir Euer Interesse geweckt haben, freuen wir uns sehr über Eure Anmeldungen unter **gruppen@luna-ev.de** Schreibt uns gerne für unsere Planung, wie viele Kinder ihr mitbringen werdet und in welchem Alter sie sind.

Wir freuen uns auf Euch.